

30.05.2011 - 12:08 Uhr

## 320'000 Franken aus Raiffeisen-Fanaktion "Hands-up" für Nachwuchs von Swiss-Ski



Gallen (ots) -

Die im letzten Winter lancierte Aktion "Hands-up für den Schweizer Nachwuchs" der Raiffeisenbanken hat alle Erwartungen übertroffen. 64'000 Mützen und Handschuhe wurden verkauft. So sammelte Raiffeisen zusätzlich zum Schneesportsponsoring 320'000 Franken für die Nachwuchsförderung im Schneesport.

Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe, überreichte dem Swiss-Ski-Präsidenten Urs Lehmann symbolisch einen Check über 320'000 Franken. Das Geld stammt aus der Aktion "Hands-up", bei der die Raiffeisenbanken mit dem Verkauf von Fan-Mützen und -Handschuhen zugunsten des Schweizer Nachwuchs' im Schneesport Geld gesammelt hatten. Insgesamt wurden 64'000 Artikel verkauft. «Das übertraf unsere kühnsten Erwartungen. Vielen Dank den tollen Fans, die sich an der Aktion beteiligt haben», zeigte sich Vincenz begeistert. Die Nachwuchsförderung wird bei Raiffeisen seit vielen Jahren grossgeschrieben. Als grösster Nachwuchssponsor im Schneesport unterstützt Raiffeisen lokal und regional über 20'000 Nachwuchssportler.

Das Geld fliesst direkt in Nachwuchsprojekte Elf Ski-Regionalverbände, drei Nationale Leistungszentren sowie Swiss-Ski haben Projekte zur Nachwuchsförderung eingereicht. Von 33 Projekten konnten 20 berücksichtigt werden. Unterstützt werden unter anderem Biathlonanlage-Infrastrukturen, Optimierungen von Nachtrainingsmöglichkeiten, die Anschaffung von Kindersprungskis, ein Freestyle Girls-Camp und vieles mehr.

Die Fanartikel der Aktion "Hands-up" waren so beliebt, dass für die nächste Saison eine Erweiterung der Aktion geplant ist. «Womit wir dann Geld für den Nachwuchs sammeln, möchte ich noch nicht verraten. Es wird aber Neuerungen geben», verspricht Vincenz.

Der Nachwuchs profitiert in diesen Bereichen:

- Optimierung Trainingsinfrastruktur in diversen Disziplinen
- Investition in Biathloninfrastruktur
- Optimierung der Nachtrainingsmöglichkeiten sowie der Pistenpräparation
- Unterstützung Konditionstrainingseinheiten im Sommer/Herbst
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Regionalverband und Clubs
- Anschaffung von Transportmöglichkeiten
- Aufbau des Freestyle Bereichs
- Professionalisierung im Ausbildungs-/Trainerwesen
- Unterstützung von Sichtungscamps
- Anschaffung neuer Kindersprungskis

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 3,3 Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,7 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Zur Raiffeisen Gruppe gehören die 339 genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken mit 1132 Bankstellen. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Raiffeisen Gruppe verwaltet per 30. Juni 2010 Kundenvermögen in der Höhe von 137 Mrd. Franken und Kundenausleihungen von 122 Mrd. Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt gut 15%, im Sparbereich knapp 20%. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 143 Mrd. Franken.

Dieses Communiqué sowie Bildmaterial finden Sie auch auf der Homepage [www.raiffeisen.ch/medien](http://www.raiffeisen.ch/medien)

Kontakt:

Franz Würth  
Mediensprecher  
Tel.: +41/71/225'84'84  
E-Mail: [franz.wuerth@raiffeisen.ch](mailto:franz.wuerth@raiffeisen.ch)

Stefan Kern  
Leiter Externe Kommunikation/Mediensprecher  
Tel.: +41/71/225'94'41  
E-Mail: [stefan.kern@raiffeisen.ch](mailto:stefan.kern@raiffeisen.ch)

#### Medieninhalte



*Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe, übergibt in St. Gallen Swiss-Ski-Präsident Urs Lehmann einen Check über 320'000 Franken zugunsten der Nachwuchsförderung. / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Raiffeisen Schweiz".*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100625967> abgerufen werden.